

Schule in Bewegung

Projektwoche mit 15 verschiedenen Angeboten

-uli- **SASSENBERG.** Vorsichtig stapeln die Kinder einen Becher auf den anderen. Die Pyramide wird immer höher, und dann passiert es. Mit einem lauten „Ohhhh“ begleiten die Schüler den Einsturz des fragilen Gebäudes. Aber kein Problem, dann wird eben eine neue

Pyramide errichtet, denn beim Becher stapeln soll die Hand-Auge-Koordination verbessert werden. „Wir bauen ganz große Türme“, berichtet Paula aus der „c. „Wir üben, wie man Sechser-Pyramiden macht. Und dann gibt es auch noch einen Wettkampf“, ergänzt Amira

aus der Klasse 4a. Denn die Gruppen sind altersgemischt. Die Becher hat übrigens die Sparkasse zur Verfügung gestellt.

Diese Woche steht in der Johannesschule unter dem Motto „Gesunde und bewegte Schule“. In jedem Klassenraum gibt es ein anderes Projekt, und die Schüler durften sich fünf Projekte aus 15 Angeboten auswählen. Sport-Textilien bemalen, Sinne schärfen und dabei zum Beispiel mit bunten Fingerabdrücken ein Tier malen, oder coole Drinks machen waren nur einige der Stationen.

Ein Highlight war der Niedrigseilgarten für die dritten und vierten Jahrgänge. „Hier soll die Teamfähigkeit geschult werden. Die Kinder sollen aufeinander achten, denn alleine schafft man es nicht“, erklärt Oliver Bokelmann von der Mindful Jugendhilfe aus Warendorf. Er unterstützt die Kinder und



Die Pyramide stürzt ein. Gerade wollten die Schüler noch die nächsten Becher stapeln, um noch höher zu kommen, da fällt das Gebäude in sich zusammen.

Fotso: Lieber



Bevor es in die Seile geht, werden einige Übungen wie das Laufen über diese Stöcke absolviert.

gibt die entsprechenden Anweisungen. Das Balancieren auf der Slackline machte al-

len viel Spaß. Der Niedrigseilgarten konnte dank der finanziellen Unterstützung

der Volksbank angeschafft und aufgebaut werden. Heute Nachmittag werden

von 15 bis 17 Uhr die Ergebnisse der Projektwoche in der Aula präsentiert.